

Digitale und virtuell unterstützte Fallarbeit in den Gesundheitsberufen

Workshop „Digitales und virtuell unterstütztes
Lehr-Lernszenario“



Agenda

- ① Begrüßung
- ① Projektvorstellung/-ziele
- ① Digitales Lehr-Lernszenario („Wundszenario“)
- ① Ausprobieren der Online-Version
- ① Erfahrungsaustausch



Projektvorstellung

Laufzeit: 01.01.2020 – 31.12.2022

Förderung: BMBF



Beteiligte Institutionen



Beteiligte Expertisen

- 🕒 Pflegewissenschaft
- 🕒 Pflegedidaktik
- 🕒 Mediendidaktik
- 🕒 Medizin und Medizindidaktik
- 🕒 Informatik

GEFÖRDERT VOM

Projektziele

- ① Verknüpfung digitaler problemorientierter Fallarbeit mit innovativer Mensch-Technik Interaktion
- ① Interdisziplinäre Zusammenarbeit – Kooperation von Medizin und Pflege
- ① Entwicklung/ Erprobung und Evaluation von 10 Fallszenarien mit dem Schwerpunkt praktische Fertigkeiten, Kommunikation und Interaktion
- ① Entwicklung eines hochschuldidaktischen Fachkonzepts (Fachdidaktische, medienpädagogische und technische Grundlagen zu fallbasierten virtuell unterstützten digitalen Lehrveranstaltungen)
- ① Bereitstellung der entwickelten Materialien als Open Educational Ressource (OER)



Digitales Lehr- Lernszenario

Menschen mit chronischen Wunden begleiten

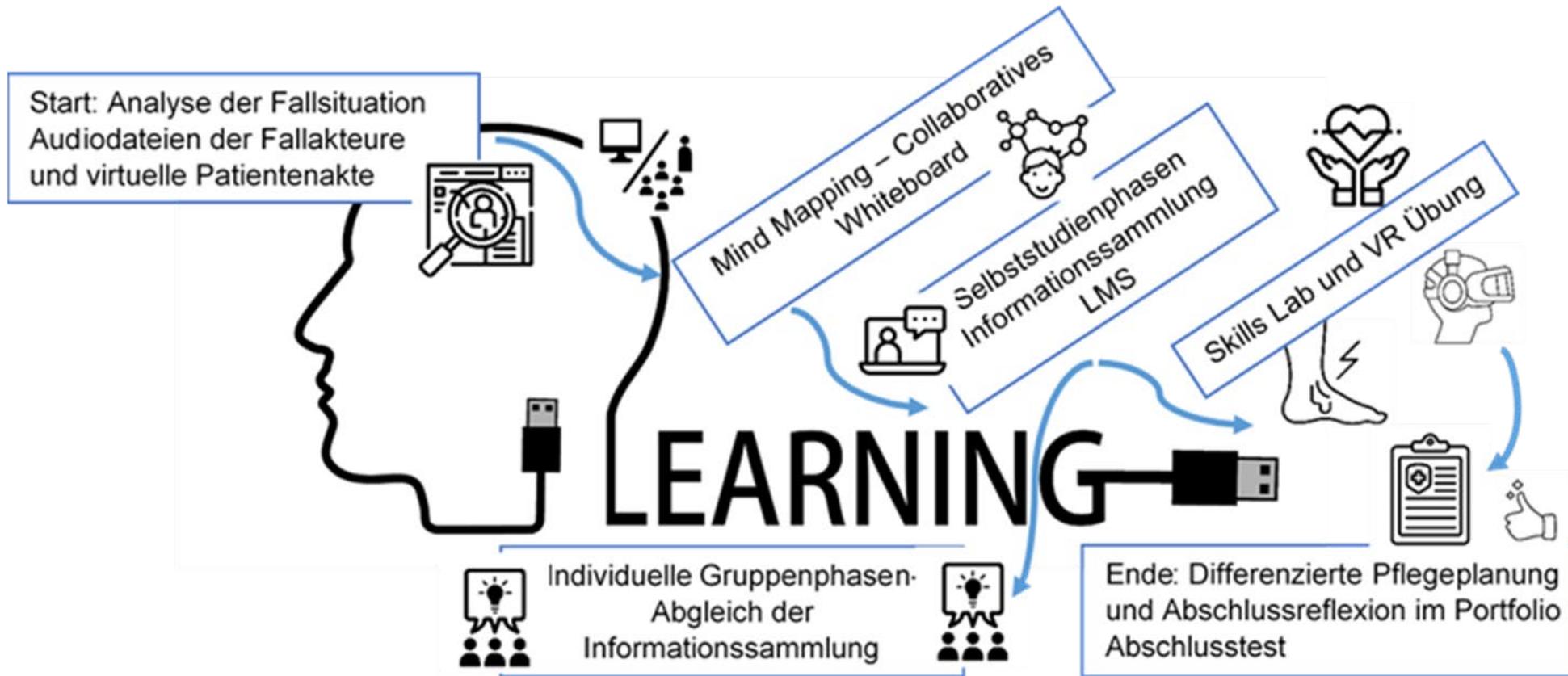


Lerntheoretische und didaktische Grundlagen



- ① Dialektisch konstruktivistisches Lernen (vgl. Mandel 2010)
- ① Ermöglichungsdidaktik (vgl. Siebert 2019)
- ① Fallarbeit nach Kaiser (vgl. Kaiser 1983)
- ① Inverted Classroom/Flipped Classroom (vgl. Arnold, Kilian, Thillosen & Zimmer 2018)
- ① Fallbasiertes multimediales Lernen kann dazu beitragen, dass Studierende insbesondere durch authentische Probleme unter multiplen Perspektiven, Kompetenzen erwerben, welche Wissen und Anwendung vereinen (vgl. Reimann-Rothemeier & Mandel, 2004)
- ① Lehr-/Lernszenario zum Wundmanagement im Sinne eines Flipped Classroom Konzeptes (vgl. Arnold, Kilian, Thillosen & Zimmer, 2018), um der Heterogenität der Studierenden gerecht zu werden
- ① Autodidaktisches Lernen wird mit kollaborativem und tutoriell betreutem Lernen verbunden (vgl. Kerres, 2018)

Aufbau eines digitalen Lehr- Lernszenarios



Ablauf des Szenarios „Wundmanagement“



1. (online) Präsenzphase (4 Std.)

- Vorstellung der digitalen Lernmodule
- Ziele /Kompetenzen/ Ergebnissicherung Handlungs- und Pflegeplanung erläutern
- Gruppenbildung und Installation kollaboratives Chattool
- Austausch zur beruflichen Situation der Pflegestudierenden
- Test durchführen
- Reflexion im Portfolio

2. Individuelle Gruppenphase

- Vergleich der Handlungsplanung mit Erstellung eines Gruppenergebnisses
- Klärung unklarer Begrifflichkeiten
- Entscheidungsfindung bezgl. relevanter Pflegediagnosen
- Ergänzung im Portfolio

2. (online) Präsenzphase (4 Std.)

- VR Übung Wundversorgung-oder Desktopversion
- Übung zur Wundversorgung unter Zuhilfnahme der Handlungsplanung
- Videoreflexion der Übung
- Zusammenführung der Pflegeplanungen
- Reflexion der beruflichen Situation mit Ableitung von Handlungsstrategien



1. Selbststudienphase

- Bearbeitung der Neuen Inhalte zur Wundenstehung, Wundbeschreibung, Wundversorgung und Wunddokumentation
- Bearbeitung der Wahl Vertiefungsinhalte zur individuellen Wiederholung
- Ziel - Erstellung eines Handlungsplanes zur Wundversorgung

2. Gruppenphase mit Begleitung der/des Dozierenden (2. Std.)

- Vorstellung der Handlungsplanung
- Vorstellung der relevanten Pflegediagnosen mit Begründung- Erläuterung zur Erstellung des Pflegeplanes
- Ergänzung im Portfolio

Ilias

- ① https://www.fh-bielefeld.de/elearning/goto.php?target=fold_990166&client_id=FH-Bielefeld



Skills Lab Übung



Fotos: © FH Bielefeld / Patrick Pollmeier

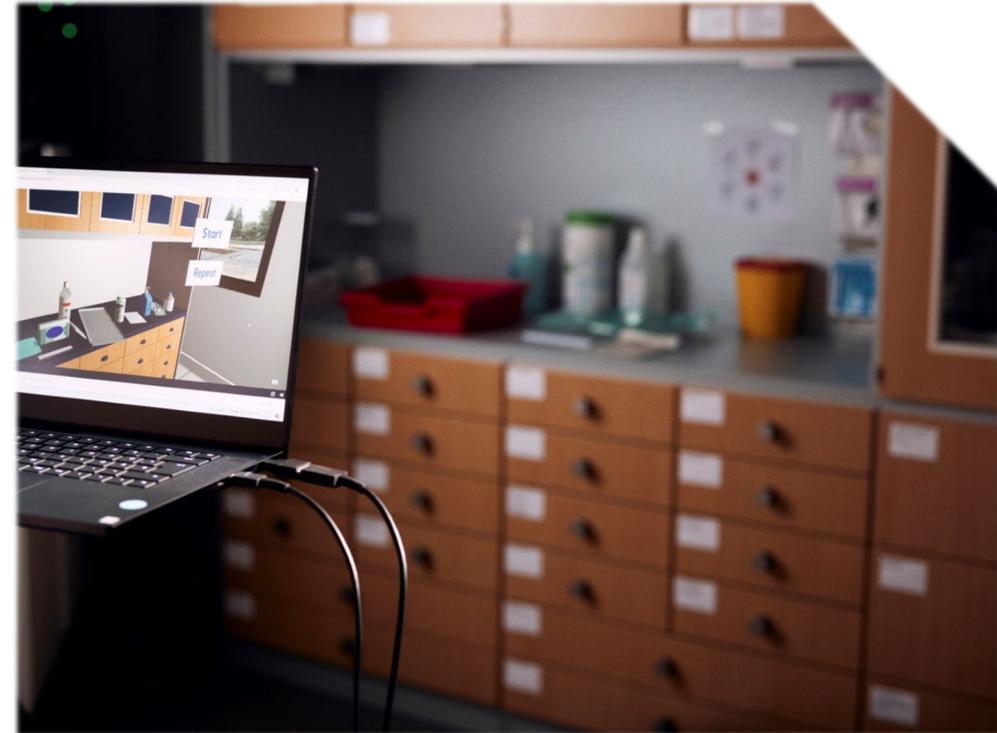
Checkliste Skills Lab



Checkliste "Septischer Wundverband"				
Name des Studierenden:				
Handlungsplan	Korrekt durchgeführt	Nicht korrekt durchgeführt	Nicht durchgeführt	Notizen
Vorbereitung der Pflegehandlung				
Dokumentenkontrolle (Verbandsart, Schmerzen, Wunddokumentation)				
Händedesinfektion (inkl. Handschuhe an)				
Vorbereitung des Tablett (Flächendesinfektion)				
Handschuhe aus, Händedesinfektion				
Material zusammenstellen				
Wundversorgungsset (Sterile Tupfer, Pinzette) Mundschutz, sterile Handschuhe, unsterile Handschuhe, Wundspüllösung, Krankenunterlage, Abwurf/ Mülleimer, Wundaufgabe, evtl. Fixierung)				
Durchführung der Pflegehandlung				
Patienten informieren				
Händedesinfektion				
Lagerung nach Lokalisation der Wunde, Krankenunterlage unterlegen				
Händedesinfektion (inkl. Handschuhe an)				
Vorbereitung Arbeitsfläche (Flächendesinfektion)				
Handschuhe aus Händedesinfektion				
Material anordnen und öffnen, Tränken der Tupfer mit Wundspüllösung				
Aufsetzen des Mundschutzes/ Kommunikation einstellen				
Händedesinfektion (inkl. Handschuhe an)				
Alten Verband entfernen und entsorgen				
Händedesinfektion (inkl. Handschuhe aus und sterile Handschuhe an)				
Sterile septische Reinigung der Wunde (Wischtechnik beachten! von innen nach außen und außen herum)				
Möglichkeit 1: Sterile HS und Pinzette				
Wundbeobachtung (Fotografieren und ausmessen der Wunde für die Dokumentation)				
Steriles Anbringen der Auflage – non touch (Schaumverband)				
Ggf. Anbringen des Pflasters/ Mullwickel				
Nachbereitung der Pflegehandlung				
Material entsorgen				
Händedesinfektion (inkl. Handschuhe an)				
Nachbereitung des Arbeitsplatzes (z. B. Flächendesinfektion)				
Händedesinfektion				
Rufanlage bereitlegen				
Dokumentation				

Virtual Reality „WundszENARIO“

- 🕒 <https://us-east-1.sumerian.aws/a72e56b5a5994a49b819719575776f8e.scene>
- 🕒 Bitte über Chrome öffnen
- 🕒 Falls notwendig, den Zugriff auf die Lautsprecher bzw. das Mikrofon erlauben



Fotos: © FH Bielefeld / Patrick Pollmeier

Erfahrungsaustausch

- 🕒 Wie haben Sie das durchspielen des Szenarios erlebt?
- 🕒 Gab es bei Ihnen technische Hürden?
- 🕒 Was ist Ihnen während des Durchspielens aufgefallen?



Vielen Dank!

- 🕒 E-mail: divifag@fh-bielefeld.de
- 🕒 Homepage: <https://www.fh-bielefeld.de/inbvg/projekte/bildungsforschung/divifag>



Literaturverzeichnis



- ① Arnold, P., Kilian, L., Thilloßen, A., Zimmer, G. (2018). *Handbuch E-Learning. Lehren und Lernen mit digitalen Medien*. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.
- ① Kaiser, F.-J. (1983). *Die Fallstudie: Theorie und Praxis der Fallstudiendidaktik*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- ① Kerres, M. (2018). *Mediendidaktik. Konzeption und Entwicklung digitaler Lernangebote*. Oldenbourg: De Gruyter.
- ① Mandl, H. (2010): *Lernumgebungen problemorientiert gestalten - Zur Entwicklung einer neuen Lernkultur*. In: Jürgens, E./ Standop, J. (Hrsg.): *Was ist "guter", Unterricht? Namhafte Expertinnen und Experten geben Antwort*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. S. 19-38.
- ① Reimann-Rothemeier, G., Mandel, H. (2004). Problemorientiertes Lernen. In H. Mandel, B. Kopp, S. Dvorak (Hrsg.), *Aktuelle theoretische Ansätze und empirische Befunde im Bereich der Lehr-Lernforschung – Schwerpunkt Erwachsenenbildung: DIE* (Deutsches Institut für Erwachsenenbildung), S.26-29.
- ① Siebert, H. (2019). *Didaktisches Handeln in der Erwachsenenbildung. Didaktik aus konstruktivistischer Sicht* (Grundlagen der Weiterbildung, 8. bearbeitete Auflage). Hergensweiler: Ziel-Verlag.